

Gelsenkirchen, 2. September 2019

Den Bus via Smartphone-App bestellen

VRR-Online-Dialog „Einsteigen und Mitreden“ startet

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) führt zum siebten Mal auf der Beteiligungsplattform „Einsteigen und Mitreden“ einen Online-Dialog durch. Das aktuelle Thema des Online-Dialogs ist der sogenannte „On-Demand-Busverkehr“, ein neues Mobilitätsangebot, das ähnlich wie ein Shuttleservice funktioniert, bei dem auch andere Fahrgäste zusteigen können, die in die gleiche Richtung wollen. Dabei möchte der VRR von interessierten Fahrgästen wissen, wie sie ihren individuellen Bus bestellen wollen, über welche Ausstattung diese Busse verfügen sollen und wie die Fahrt auf Bestellung ablaufen sollte. Für Anregungen und Ideen steht die Beteiligungsplattform des VRR unter dem Titel „Mein Bus auf Bestellung“ vom 2. bis 20. September bereit.

<https://www.einsteigenundmitreden.de/dialoge/mein-bus-auf-bestellung>

Mit dem Online-Beteiligungsportal „Einsteigen und Mitreden“ bietet der VRR interessierten Fahrgästen seit März 2014 die Möglichkeit, sich zu bestimmten Themen des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einzubringen. Der Verbund gewinnt damit wertvolle Hinweise, Anregungen und Ideen zu den jeweiligen Dialogthemen rund um den ÖPNV. Die Ergebnisse der Online-Dialoge werden gesichtet, auf Umsetzbarkeit geprüft und auf <https://www.einsteigenundmitreden.de> veröffentlicht. „Mithilfe des neusten Online-Dialogs wollen wir herausfinden, wie der On-Demand-Busverkehr für unsere Fahrgäste eine lohnende Mobilitätsoption darstellen kann und welche Anforderungen sie an ein solches System stellen“, erklärte VRR-Vorstand José Luis Castrillo zum Start des Dialogs.

Zum Hintergrund

In einigen deutschen Regionen sind die „On-Demand-Busverkehre“ bereits im Einsatz – so auch in Duisburg (myBus) und Krefeld (mein SWCAR) -, weitere Städte planen ähnliche Angebote. Fahrgäste können über eine [App auf ihrem Smartphone \(https://youtu.be/4UniYWUtjVQ\)](https://youtu.be/4UniYWUtjVQ) einen Kleinbus bestellen, der sie und weitere Fahrgäste zum gewünschten Zielort bringt. Der Fahrgast gibt dabei ausschließlich seinen Standort an und bucht die Fahrt zum Zielort. Daraufhin holt ihn der Kleinbus an einer geeigneten Stelle ab und bringt ihn unabhängig von Fahrplänen flexibel zu seinem Wunschziel. Unterwegs können auch weitere Kunden, die einen ähnlichen Streckenwunsch aufweisen, zusteigen. Die Kosten für die Fahrt mit einem „On-Demand-Bus“

basieren im VRR auf einem eigens dafür entwickelten Tarif, der im gesamten Verbundraum bei allen kommunalen Verkehrsunternehmen gilt, die ein solches Angebot anbieten.

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr – Dino Niemann – Telefon: 0209/15 84 418, E-Mail: niemann@vrr.de

Die Meldung finden Sie im Internet unter www.vrr.de.